

## Genius Astri

# Sankt Michael

Und wieder ersäuft sich in Tränen und Blut  
die Menschheit in der eigenen Flut.  
Und wieder treibt sie der Hochmut zu Hauf  
und sie richten den Turm zu Babel auf.  
Sie schleppen Stein um Stein heran  
und beten wie einst zu Ahriman.  
Und Tausende taumein in Schuld und Schmach,  
Verblendete, den Verblendern nach.  
Die Menschheit geht wieder der Finsternis Pfad,  
wie immer, bevor sich ein Gott ihr genaht.  
Die Steine wanken, der Turmbau fällt ...  
Hüte dich, du ahrimanische Welt!  
Die Welt droht dunkel – im Osten ist's hell –  
es steht wieder ein Stern über Israel.  
Ihr Wenigen, brennt die Lampen und wacht,  
Er wird kommen wie ein Dieb in der Nacht.  
Ihr Wenigen, die ihr Wege weist,  
bereitet die Bahn dem kommenden Geist.  
Die Welt droht dunkel – im Osten ist's hell –  
es steht ein Stern über Israel.  
Nun schwinge dein Schwert, Sankt Michael!

MANFRED KYBER (1880–1933) war ein baltischdeutscher Schriftsteller, Esoteriker und Philosoph. Sein 1918 veröffentlichter Gedichtband ›Genius Astri‹ ist Rudolf Steiner gewidmet, dem er 1911 begegnet war. Kybers besonderes Interesse galt in späteren Jahren dem Tierschutz. – <http://manfred-kyber.de>